



Willkommen zum Informationsabend „Filialkirche St. Peter“

Wie kam es zum Bau dieser Filialkirche



- Entspringen einer angeblichen Heilquelle für Augenleiden unterhalb der Peterskirche
- Aufnahme eines Badebetriebes, zeitweise 28 Betten
- Sehr desolater Bauzustand der sehr kleinen Kirche, eher Kapelle, erstmalige Erwähnung um 1517
- Nach einer mehrmaligen Einholung einer Baugenehmigung wurde der Bau 1728 genehmigt und 1731 fertiggestellt
- Seit 1731 wurde der Bau mit seiner barocken Einrichtung nicht verändert



In Gottes Namen Amen
Ich, Michael Anton, Pfarrer zu Gunskirchen, habe den
Lauten, dass die hier unten, aus dem Grund
den ausgesetzten & Peters Kirchen, als ein filial
der obb. Pfarrkirchen St. Martini zu Gunskirchen
zu bauen, für den hier unten, dass all dieigenen
H. Herrn Jo. Georgs Ziegler, am 20. Junij 1731.
und quodam Lauten, dass Mann, dass, ob dem
ob der fünf, unter dem eingegabung des, so wohl an
das Lauten und dem, als das Lauten und ob, dass hier,
größt, aus mit dem, dass den, dass
das Lauten, und mit dem, dass hier, und mit dem
zu gelobt, dass hier, wie mit dem, dass hier
mit dem, dass hier, dass hier, und dass
ganz, mit dem, dass hier, dass hier
größt, mit dem, dass hier, dass hier
und dass, dass hier, dass hier, dass hier
mit dem, dass hier, dass hier, dass hier
dass hier, dass hier, dass hier, dass hier
so wohl an der, dass hier, dass hier, dass hier
was in Lauten, dass hier, dass hier, dass hier
den 20. Junij 1731



Michael Anton
Pfarrer zu Gunskirchen

Gesiegelter Bauabschlussbericht vom 20.6.1731



➤ Ganz kurzer Inhalt dieser Urkunde:
im Lande gibt es zu dieser Zeit kaum
einen Bau, der an Feste, Schönheit
und neuer Invention (Erfindung)
gleichem kann



Ein paar Blicke in das Innere der Kirche





RÖM. KATH. **PFARRE**
RAUMWELS
Glauben verbindet

Röm. kath. Pfarr-
gemeinde
Gunskirchen

Türen als Beichtstühle, Orgel aus 1733





Was war los in St. Peter

- Zu Peter und Paul früher eine Messe mit Kirtag
- Später mit der Jungschar Messe und Zeltlager
- Oft Station einer Prozession
- Taufen
- Konzerte





RÖM. KATH. **PFARRE**
RAUMWELS
Glauben verbindet

Röm. kath. Pfarr-
gemeinde
Gunskirchen



RÖM. KATH. **PFARRE**
RAUMWELS
Glauben verbindet

Röm. kath. Pfarr-
gemeinde
Gunskirchen

Es gab immer etwas zu tun:



- Errichtung der Kirche von 1729 bis 1731 durch Stadtmaurermeister Wolfgang Grinzenberger aus Wels
- Das mit Schindeln gedeckte Kuppeldach war immer ein Problem, im Jahr 1764 mussten die ersten Reparaturen am Dach durchgeführt werden, in kurzen Abständen immer wieder, 1799, 1816, 1842, 1854, 1878, 1885 u. 1910
- 1928 wurde das Schindeldach dann durch eine Bedeckung mit Zinkblech ersetzt
- 1966 – 1967 Generalsanierung unter Pfarrer Walter Mitsch
- 1989 – 1992 Außenrenovierung, Mauerwerksabdichtung und Dachsanierung (Martinsbl. 3/1992, 460.000.- Schilling)



Es gab immer was zu tun:



- 2008 Sanierung, Fenster, Reinigung Orgel
- 2021 Turmhelmbegehung der Fa. Pondorfer
- Besprechung darüber mit der Pfarrgemeinde
- 2022 für 2023 Kostenschätzung zur Sanierung des Daches der Fa. Pondorfer ca. **€ 277.000,-**
- Jänner 2025
 - Begehung der Kirchen
 - Pfarrgemeindegkirche St. Martin
 - Filialkirche Maria Fallsbach
 - Filialkirche St. Peter
 - Im Zuge der Begehung Sperre der Filialkirche St. Peter
 - Mitteilung der Sperrung und Grund an den PGR



Was bisher noch geschah:



- August 2025
 - Angebot Notsicherung Fa. Freimüller **€ 82.600,-**
- November 2025
 - 10.11 Nochmalige Besichtigung
 - 16.11 Angebot Notsicherung des Daches Fa. Pondorfer **€ 8.400,-**
 - 21.11 Nochmalige Begehung der Filialkirche mit dem FB Kultur der Diözese
 - 21.11 Mitteilung von VV Martin Roither an den PGR und Positive Entscheidung des PGR zur Notsicherung
- Dezember 2025
 - Bauanmeldung zur Notsicherung
 - 09. – 10.12 Durchführung der Notsicherungsarbeiten
 - Ansuchen an BDA mit Förderungszusage
- **April 2026 Kostenschätzung aktuell ca. € 439.000,-**





Und was nun?

Was gibt es in der Pfarrgemeinde noch zu erhalten:



- Pfarrgemeindkirche:
 - Probleme mit den Glocken, Schwingungsmessung 2025
 - Sanierungskosten der Glocken aufgrund der Schwingungsmessung, momentan noch nicht abschätzbar
 - Sanierungskosten der Glocken Momentan bis auf die Glocke 1 ca. **€ 6.800,-**
- Pfarrheim:
 - Allgemeine Sanierungen notwendig sollte es auch für die Zukunft genützt werden
- Friedhof:
 - Mauersanierungen
 - Kanalsanierungen
- Filialkirche
 - Fallsbach auch dort gibt es Sanierungsbedarf



Laufende Kosten der Pfarrgemeinde:

- In den Jahren 2016 - 2025: Durchschnittliches Betriebsergebnis von **€ -17.031,-**
- Benötigte Betriebsergebnis zur Erhaltung der PG im Durchschnitt im Jahr **€ 19.382,-**
- Aufgewendete Betriebskosten 2025: **ca. € 57.800,-**
 - Grundsteuer
 - Wasser und Kanal
 - Strom
 - Gas
 - Müllabfuhr
 - Rauchfangkehrer
 - Postgebühren
 - Diverse Kosten, Reinigungsmittel usw....



Welche Möglichkeiten für die Filialkirche St. Peter gibt es:



- Aufbringung der Mittel zur Finanzierung der Sanierung durch die Pfarrkirche
 - Mittelaufbringung ohne den Einnahmen der Pfarrkirche
 - Nutzungskonzept
- Die Filialkirche bleibt so wie diese ist
 - Verursacht aber trotzdem Kosten
- Die Filialkirche wird abgegeben = letzte Möglichkeit
 - Erhaltungsverein
 - Interessenten





**Schönen Abend!
Danke
Für`s Kommen!**